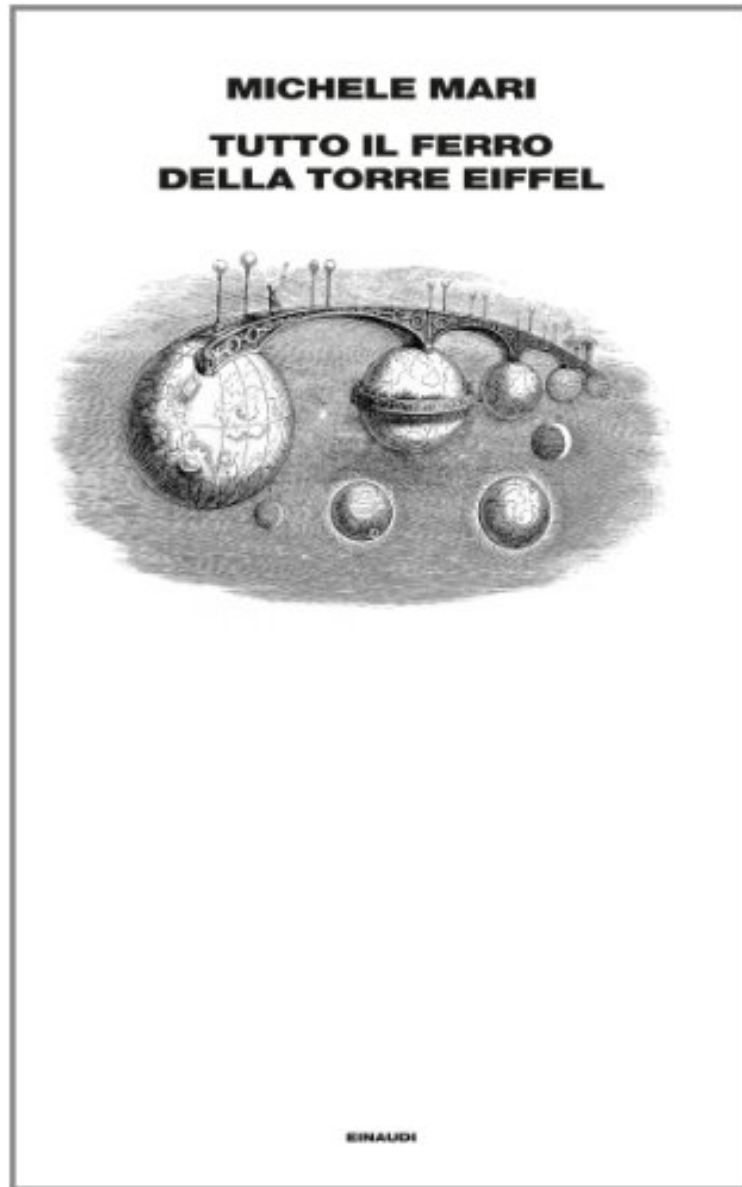


(Read download) Tutto il ferro della Torre Eiffel (Supercoralli) (Italian Edition)

## **Tutto il ferro della Torre Eiffel (Supercoralli) (Italian Edition)**

*Von Michele Mari*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #972552 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-18Erscheinungsdatum: 2012-09-18File Name: B0097KG080 | File size: 23.Mb

**Von Michele Mari : Tutto il ferro della Torre Eiffel (Supercoralli) (Italian Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tutto il ferro della Torre Eiffel (Supercoralli) (Italian Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Verdacht auf GreVon NNWenn ein Buch begeistert, fesselt, lachen macht, zum Denken und Phantasieren anregt, wenn es zudem Stilsicherheit vertritt und den Leser trotzdem rat- und sprachlos zurücklässt, dann steht es unter dem dringenden Verdacht, ein großartiges, ein wichtiges Buch zu sein. Michele Mari's Roman "Tutto il ferro della torre Eiffel" erzeugt genau diese Reaktion. Ein weiteres Indiz für eine mögliche Anwartschaft auf literarische Größe ist die Unentschiedenheit der Kritik, die nicht weiß, ob sie den verunsichernden Effekt oder dessen Ursache näher bewerten soll. Was zuerst bewirkt ist, ist die unglaubliche Fülle, die eine beneidenswerte Vertrautheit des Autors mit der europäischen Kultur, vor allem der Literatur, vertritt. In schlaglichtartigen Sequenzen, in denen historisch belegte, historisch mögliche und einfach phantastische Begegnungen und Beziehungen von Künstlern und deren Werken bedeutungsreich inszeniert werden, entwirft der 1955 geborene Autor eine Enzyklopädie der Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, besser noch ein Kaleidoskop, denn Vollständigkeit wird nicht angestrebt, aber eben ein enzyklopädisches Kaleidoskop. Und das ist wirklich zu verstehen; es fehlt kaum ein wesentlicher Name der Geistesgeschichte, das gesamte mitteleuropäische Alphabet wird durchbuchstabiert, von Adorno, Baudelaire, Celan bis zu Verlaine, Woolf und Zweig ist fast alles vertreten, was Rang und Namen hatte, insbesondere in der deutschen und französischen Literatur und Philosophie. Mari's Buch ist nun aber auch mehr als "nur" ein "offenes Kunstwerk", es ist als solches das Spiel mit zahllosen anderen (offenen) Kunstwerken und zugleich die ironische Hinterfragung der Offenheit, denn indem es die beiden Hauptfiguren, Benjamin und Bloch, als auch den Erzähler alle möglichen und unmöglichen Formen von Zusammenhängen herstellen lässt, wird Offenheit als Maske einer angenommenen darunterliegenden Geschlossenheit, sprich: Notwendigkeit, enttarnt. Schließlich bleibt es auch ein esoterisches Werk, das nur die bereits von der europäischen Literatur Initiierten werden lesen, verstehen und genießen können. Es ist eine Literatur, die sich ausschließlich mit sich selbst beschäftigt und nur denjenigen zugänglich sein wird, die sich selbst mit Literatur beschäftigen, für die das geschriebene Wort die eigentliche Welt ist. Diese Welt ist offensichtlich anachronistisch geworden, man kann ihr nachtrauern. Viel Wunderbares gibt es zu entdecken in diesem bereichernden und hochintelligenten Buch. Auch dies ist ein Indiz, das den dringenden Verdacht erhärtet, es mit einem wirklich bedeutenden Buch, vom Schlage eines Jorge Luis Borges, zu tun zu haben.

KurzbeschreibungNel 1936 i falangisti fucilano Garca Lorca, Gide torna dal suo viaggio in Unione Sovietica, Hitler e Mussolini stabiliscono l'Asse Roma-Berlino, Cline consegna all'editore Denol un rovente libello intitolato Mea culpa, a Milano muore la madre di Carlo Emilio Gadda. E anche la Parigi geometrica di Hausmann sembra pronta ad arrendersi a un destino di catastrofe. Solo i passages, in questo romanzo fantastico di Michele Mari, rimescolano i tempi storici facendo incontrare i vivi e i morti in un sottomondo onirico carico di reminiscenze e di premonizioni. Ci sono luoghi e tempi, nella Storia, in cui tutto si sfiora: il gioco doloroso e affascinante di questo libro fermarsi sul crocevia, e provare a dar vita alle parole mai dette, alle più insospettabili affinità. Far dialogare il nano di Auto da f con Louis Renault, la bambola di Alma Mahler amata da Kokoschka con gli scrittori morti suicidi, Lindbergh con il dottor Caligari, la nascita della modernità con il demone che la divora...KurzbeschreibungNel 1936 i falangisti fucilano Garca Lorca, Gide torna dal suo viaggio in Unione Sovietica, Hitler e Mussolini stabiliscono l'Asse Roma-Berlino, Cline consegna all'editore Denol un rovente libello intitolato Mea culpa, a Milano muore la madre di Carlo Emilio Gadda. E anche la Parigi geometrica di Hausmann sembra pronta ad arrendersi a un destino di catastrofe. Solo i passages, in questo romanzo fantastico di Michele Mari, rimescolano i tempi storici facendo incontrare i vivi e i morti in un sottomondo onirico carico di reminiscenze e di premonizioni. Ci sono luoghi e tempi, nella Storia, in cui tutto si sfiora: il gioco doloroso e affascinante di questo libro fermarsi sul crocevia, e provare a dar vita alle parole mai dette, alle più insospettabili affinità. Far dialogare il nano di Auto da f con Louis Renault, la bambola di Alma Mahler amata da Kokoschka con gli scrittori morti suicidi, Lindbergh con il dottor Caligari, la nascita della modernità con il demone che la divora...